www.eisenbahn-journal.de

Eisenbahn JOURNAL

Die große Zeit der Eisenbahn

Eisenbahn JOURNAL
2/2013
€7,40

Mit DVD!

V 100: Eine für alles

LESERWAHL: GOLDENES GLEIS

Ihre Top-Neuheiten

DAS GOLDENE GLEIS

Mit Preisen im Wert von 6000 Euro

V 100 der Bundesbahn

Die Universal-Diesellok der DB
Laufzeit 44 Minuten
Bonus: Tolle Filmausschnitte von RioGrande-Videos

INFO-Programm gemäß § 14 JuSchG

DVD VIDEO

ZUGGESCHICHTE(N)
Mythos Zuglaufschilder

NEUES MODELL
Baureihe 212 von Märklin

ANLAGENPORTRÄT
Mecklenburger Kleinbahn

B 7539E ISSN 0720-051X
Österr. € 8,15 • Schweiz sfr 14,80 • Belg., Lux. € 8,65 • Niederl. € 9,50
Ital., Span., Port. (cont.) € 9,70 • Finnl. € 10,90 • Norw. NOK 95,00
02
4 190753 907407

FASZINATION MODELLBAHN

Internationale Messe für Modelleisenbahnen, Specials & Zubehör

22.–24. Februar 2013

MESSE SINSHEIM

Öffnungszeiten: Freitag und Samstag 9.00–18.00 Uhr, Sonntag 9.00–17.00 Uhr

Neuheiten des Jahres, erstmals öffentlich präsentiert, Spezialisten vor Ort, Liebe zum Detail, Vielfalt, die ihres Gleichen sucht, Geschichte und Gegenwart, Nostalgie und Moderne, Digital-Technik, Traumlandschaften, Zugverkehr in allen Größen; Dinge, die man sonst nicht sieht, Modellbahn-Anlagen mit Seltenheitswert, leuchtende Kinderaugen, Spieleparcours, einzigartige Atmosphäre, von Profis gemacht, **internationaler Treffpunkt – auf bewährtem Terrain.**

www.faszination-modellbahn.com

VERANSTALTER: Messe Sinsheim GmbH · *Neulandstraße 27 · D-74889 Sinsheim*
T +49 (0)7261 689-0 · F +49 (0)7261 689-220 · modellbahn@messe-sinsheim.de · www.messe-sinsheim.de

MESSE SINSHEIM
IHR VERANSTALTUNGSPARTNER

… an *Theodor Horn*

Theodor Horn wurde 1936 in Reichenberg/Liberec in Nordböhmen geboren. Seit 1946 lebt er in Kriftel im Taunus. Nach Aus- und Weiterbildung in den 50er Jahren zum Elektromechaniker und zum Technischen Zeichner sowie nach einem Fernstudium in Feinwerktechnik war Horn ab 1961 Detailkonstrukteur bzw. Konstruktionsgruppenleiter für Kofferradio, Lautsprecher und Lautsprecherboxen, ab 1973 Konstrukteur für Sprachlehranlagen in Aschaffenburg und ab 1979 Konstrukteur bei einem Zulieferer der Automobilindustrie in Frankfurt am Main. Seit 1993 ist er im Ruhestand. 1967 zählte Theodor Horn zu den Gründungsmitgliedern der DGEG, war deren Vizepräsident und Organisator aller Veranstaltungen bis 1985, Vorstandsmitglied für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit von 1995 bis 2002 sowie Organisator der Reisen mit dem „Gläsernen Zug“ und dem historischen ET 25 015 von 1985 bis 1994. Ende 2004 trat Horn aus der DGEG aus.

In der Reihe „20 Fragen“ kommen Autoren und Fotografen zu Wort, die über Jahre die Eisenbahnliteratur mit entscheidend prägten. Dazu wird es auch Ansichten und Einsichten von hauptberuflichen Eisenbahnern sowie von ganz „normalen“ Eisenbahnfreunden geben.

Wie würden Sie die „große Zeit der Eisenbahn“ Ihren Enkeln beschreiben?

Als eine Zeit, in der die Menschen reisten und nicht wie Fracht oder Stückgut von Ort zu Ort transportiert wurden.

Ihr Lieblingszug aus der „großen Zeit der Eisenbahn“?

Der TEE-Triebzug VT 11.5/601.

Was vermissen Sie bei der „Neuen Bahn“ am meisten?

Die Erhaltung vieler historisch wertvoller Baulichkeiten und mich stört die geringe Akzeptanz von Wünschen und Vorstellungen der zahlenden Kundschaft.

Sie werden neuer Bundesverkehrsminister. Was ändern Sie als Erstes?

Beendigung der diversen Auslandsaktivitäten, d.h. Konzentration auf bessere Leistungen in Deutschland. Und weg mit der so genannten Querfinanzierung.

Welchen Traum in Sachen Eisenbahn wollen Sie sich noch erfüllen?

Die Bahnen auf der Isle of Man besuchen.

Sie dürfen Ihren Urlaub auf einem einsamen Biotop inmitten eines stillgelegten Güterbahnhofs verbringen. Mit welcher Eisenbahn-Lektüre retten Sie sich dort am liebsten über die Zeit?

Mit dem Lok-Magazin.

Von was oder wem wurden Sie mit dem Eisenbahn-Bazillus angesteckt?

Durch das Interesse an technischen Dingen und Vorgängen.

Welchen Eisenbahner-Beruf hätten Sie früher am liebsten ausgeübt?

Lokomotivführer!

Welches war die erste Eisenbahn-Lektüre, die Sie gelesen haben?

Maedels „Geliebte Dampflok“.

Was müsste man tun, um die Jugend wieder für die Eisenbahn zu begeistern?

Auf die Jugend zugehen und um sie werben, z.B. durch attraktive Preisangebote, aber auch mit Aktionen in Schulen und Jugendzentren sowie mit Veranstaltungen für junge Leute.

Hatten Sie eine Modellbahn und, wenn ja, welche?

Es blieb Anfang der 1960er Jahre bei der missglückten Idee, eine H0-Märklin-Anlage zu bauen – die Fahrzeuge stehen längst in einer Glasvitrine.

Sie dürfen für eine Modellbahn-Zubehörfirma einen historischen Bahnbau marktreif produzieren. Welches Gebäude/Anlage/Werk favorisieren Sie?

Den Bahnhof Stralsund im historischen Zustand von vor 1945.

Die größte Errungenschaft der Modellbahn-Industrie in letzter Zeit? Und ihr größter Fehler?

Die sehr präzise Detaillierung. Fehler kann ich als Nicht-Modellbahner nicht benennen.

In welcher Eisenbahnepoche würden Sie am liebsten leben?

Ganz unumstritten in der gegenwärtigen mobilitätsgeprägten Epoche – trotz aller zeitweise auftretenden Probleme und mancher Widrigkeiten.

Sie erhalten einen Gutschein für die Reise zu einem Ort Ihrer liebsten Eisenbahn-Erinnerung. Wohin fahren Sie?

Zur Schafbergbahn im Salzkammergut oder zur Erzbergbahn in der Steiermark.

In welchen Reisezugwagen bzw. Triebwagen sind Sie früher am liebsten gefahren?

Wenn finanziell möglich im VT 11.5/601 und dort im Großraumwagen mit den je nach Fahrtrichtung drehbaren Sitzen mit freier Sicht ohne störende Fensterholme.

Welche drei Dinge würden Sie bei der „Neuen Bahn“ sofort abschaffen?

Die sogenannte Servicegebühr und die sogenannten Servicenummern 1803/05… Die teilweise unfallträchtigen Einstiege, z. B. in den PUMA-Wagen. Fahrpläne, die nur im Internet abzufragen sind.

Auf welchen Bundesbahn- oder Reichsbahn-Lehrgang würden Sie heutige Bahnmanager am liebsten schicken?

Die Manager am liebsten inkognito und ohne Personenschutz an einem Freitagnachmittag oder zu Ferienbeginn in der 2. Klasse eines ICE auf die Reise schicken.

Welche historische Bahn-Impression würden Sie sich als Gemälde an die Wand hängen?

Einen schweren D-Zug mit Dampflok S 3/6 bei der Bergfahrt auf der „Schiefen Ebene“ bei Neuenmarkt-Wirsberg.

Wird es wieder eine „große Zeit der Eisenbahn“ geben oder ist der Zug abgefahren?

Die Eisenbahn wird und muss sich technisch bedingt weiterentwickeln, denn ICE und ähnliche Fahrzeuge werden schneller zu „Museumsfahrzeugen“ als seinerzeit die Dampflokomotiven.

ZUSAMMENGESTELLT VON
JOACHIM SEYFERTH

Jetzt kennenlernen **DIGITALE MODELLBAHN**

Steuern PER COMPUTER

NEU

Sichern Sie sich Ihr Exemplar!
Best.-Nr. 651301 • € 8,–

Jetzt 20 Decoder von Märklin und Lenz gewinnen! digitaleklassiker.de

Die Zeitschrift für Elektrik, Elektronik, Digitales und Computer

Die zehnte Ausgabe von „Digitale Modellbahn" beschäftigt sich mit der computerbasierten Steuerung von Modellbahnanlagen. Sie stellt verschiedene Anwendungen vor, erläutert deren Funktionsumfang und gibt einen kurzen Einblick in ihre Handhabung. Behandelt werden unter anderem die Programme ModellStw, iTrain, Railware und WinDigi-Pet. Passend zu diesem Schwerpunkt wird der Workshop zum Thema RocRail fortgesetzt.

Das sind weitere Themen: • Neu: Class 77 von ESU, Bm 6/6 von L.S. Models, Rangier-Profikupplung von Fleischmann • Modellbahn-Anlage mit perfekt strukturierter Digitalsteuerung • Digitalisierung eines Märklin-Schienenbusses von 1965 • Ermitteln und Erfassen von Lokgeschwindigkeiten • Digitalpraxis: Sifa für Modellloks • Neuheiten, Praxistests und vieles mehr.

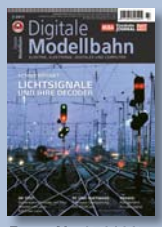
Anlässlich des kleinen Jubiläums beschenkt die 10. Dimo-Ausgabe alle ihre Leser mit einer **Gratis-DVD**, die – passend zum Heftinhalt – spannende und informative Filmbeiträge enthält sowie Filmausschnitte und Trailer von MIBA- und RioGrande-Videos.

84 Seiten im DIN-A4-Format, Klammerheftung, mit mehr als 180 Abbildungen, Zeichnungen und Tabellen, inkl. DVD mit Filmen zum Heft

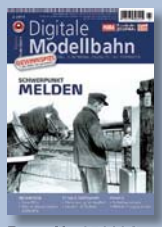
Diese Ausgaben sind noch lieferbar:

Best.-Nr. 651001
€ 8,–

Best.-Nr. 651102
€ 8,–



Best.-Nr. 651103
€ 8,–

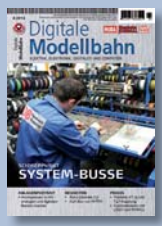


Best.-Nr. 651104
€ 8,–

Best.-Nr. 651201
€ 8,–

Best.-Nr. 651202
€ 8,–

Best.-Nr. 651203
€ 8,–

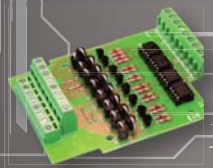


Best.-Nr. 651204
€ 8,–

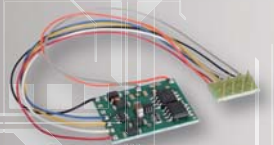
Jetzt ABO-Vorteile nutzen

Abo-Hotline 0211/69078985

Nutzen Sie die Abo-Vorteile: Sie verpassen keine Ausgabe, sparen mehr als 12% gegenüber den Einzelheft-Verkaufspreisen und bekommen jede neue Ausgabe von „Digitale Modellbahn" druckfrisch frei Haus geliefert – 4 Ausgaben für nur € 28,- (Ausland € 34,-). Als Dankeschön für Ihr Vertrauen gibt es eine dieser attraktiven Prämien gratis dazu:



Melder Tams GBM-8
Bausatz (analog & digital)



Decoder T 5238 von Viessmann
DCC & MM

Zusätzliches Extra für Abonnenten: Ab sofort jede erste Ausgabe im Jahr mit Gratis-DVD! (Enthält u.a. alle Hefte des Vorjahres als pdf.)

VGB [VERLAGSGRUPPE BAHN]

Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt: VGB-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 0 81 41 / 5 34 81-0 oder per Fax 0 81 41 / 5 34 81-100 oder E-Mail bestellung@vgbahn.de

Vorbild

20 Fragen
... an Theodor Horn 3

Galerie
„Hingucker des Monats“ 6, 8, 10

Kurz-Gekuppelt
Notizen vom Vorbild 14

Lokgeschichte: V 100 der Bundesbahn
Mädchen für alles 16

Momente
Hart, aber wahr 32

Zuggeschichte(n)
Das Blech, aus dem die Träume sind ... 34

Zeitreise nach ...
... Eiserne Hand 40

Klassik-Rezension
Asmus/Jirowetz: Eisenbahndreieck Distelrasen 48

Modell

Neues Modell: 212 von Märklin
Allrounderin, frisch gebacken 30

Gebäudebau: Neue EJ-Aboprämie
Werksverkauf bei Zwerch & Rotmuetz 50

„Goldenes Gleis“
EJ-Leser wählen die Top-Modelle 2012 55

Neuheiten
Aktuelle Modellvorstellungen 62

Anlagenporträt
Mecklenburger Kleinbahntraum 70

Fahrzeugbau: Märklins VT 75.9 gesupert
Klein, schön, schmutzig 80

Landschaftsgestaltung: Nutzgarten
Vitaminspender in H0 86

Neue Produkte: Skelettwagen von MBZ
Abgebrannt und aufgebaut 90

Rubriken

Forum 12
Fachhändler-Adressen 96
Börsen, Märkte, Termine, Mini-Markt 98
Vorschau & Impressum 106

DB-V 100
»16

Zugschilder
»34

Kleinbahn
»70

Abgebrannt
»90

Fotos dieser Seite: Dr. Beckmann, Sammlung Bermeitinger, Volkholz, Kutter; Titelfoto: Nelkenbrecher

95 0027-3

IN DEN LETZTEN ZÜGEN

Als letzte preuß. T 20 war 95 0027 bis Mai 1981 im regulären Zugdienst bei der DR eingesetzt. Gut zwei Jahre zuvor, im Februar 1979, verlässt die Lok hier mit dem P 18005 nach Sonneberg soeben den Haltepunkt Lippelsdorf. Nach einer Hauptuntersuchung befördert sie heutzutage Sonderzüge auf der Rübelandbahn im Harz.

JÜRGEN NELKENBRECHER

LOCKERE SCHNEE-PARTIE

An einem herrlichen Wintertag Ende Januar 1981 litt 194 158 wohl an Unterforderung, als es galt, die aus einem Wagen bestehende Üg 67646 von Garmisch-Partenkirchen nach München zu bringen – hier bei Oberau. Als sieben Jahre später der E-94-Einsatz bei der Bundesbahn endete, senkte diese Lok als letzte ihrer Reihe die Stromabnehmer – exakt am 29. Mai 1988 gegen 15 Uhr im Bw München Ost.

Andreas Ritz

VORZEIGEMODELL MIT SAHNE

Ist das nicht eines der schönsten Märklin-Modelle des Jahres 2012? Ja – und doch noch etwas mehr: Denn obgleich der VT 75.9 schon direkt aus der Packung äußerst attraktiv daherkommt, ist es unserem Mitarbeiter Michael Volz gelungen, das Triebwagenmodell noch zu verfeinern und optisch aufzuwerten, wie man hier sehen kann. Wie er das gemacht hat, ist ab Seite 80 zu lesen.